

II- 3611 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. Juli 1974

No. 1785/J

A n f r a g e:

der Abgeordneten Deutschmann, Suppan, Dkfm. Gorton, Dr. Ermacora
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend jugoslawische Lehrer für Österreich

Einer Meldung der Volkszeitung Kärnten-Osttirol vom 9.7.1974
ist zu entnehmen, daß in einem politischen Gespräch, das vom
jugoslawischen Unterrichtsminister, der Frau Minister Firnberg
und dem österreichischen Unterrichtsminister geführt wurde, die
Frage besprochen wurde, ob Jugoslawen zur Unterrichtung der
nationalkundlichen Gegenstände für Angehörige der slowenischen
Minderheit herangezogen werden können.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Was sind nationalkundliche Gegenstände im Unterrichtsplan
slowenischer Schüler?
2. Wie hat der Unterrichtsminister auf diese Anregung unmittel-
bar reagiert!
3. Ist an eine derartige Kooperation im schulischen Erziehungs-
wesen für Angehörige der slowenischen Minderheit gedacht?
4. Wie beurteilen Sie eine derartige Kooperation vom Standpunkt
des Art.3 des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte
der Staatsbürger 1867, wonach ausschließlich österreichische
Staatsbürger öffentliche Angestellte sein können?